

Technische Daten Änderungen vorbehalten

Stromart	Wechselstrom 50 Hz
Netspannung	110, 125, 220, 240 V
Verbrauch	ca. 100 Watt
Netzschaltung	für 220, 240 V: 0,8 A, mitteltrage für 110, 125 V: 1,6 A, mitteltrage
Beleuchtung	Skala: 3 Lampchen 7 V, 0,3 A UKW-Stereo-Anzeige: 1 Lampchen 7 V, 0,1 A ECC 85, ECH 81, EF 89, EAF 801, ECC 808 ECC 808, 2 x ECC 81, 4 x EL 95, ECF 80, EM 84 AC 117
14 TELEFUNKEN-Röhren	BA 110, 2 x AA 113, 2 x AA 111, 4 x AA 111
1 TELEFUNKEN-Trennaktor	B 220 C 800 St., E 15 C 125 KP
9 TELEFUNKEN-Dioden	Empfohlene Diodentypen für UKW, gleichzeitig Hilfstrahlröhre für KW Einbaubasis für Trennaktoren für KW und LW
2 AEG-Gleichrichter	UKW: 875 — 104 MHz Kurzwellen: 59 — 182 MHz Mittelwellen: 515 — 1630 MHz Langwellen: 148 — 350 MHz
Antennen	FM: 12, davon 2 veränderbar durch L AM: 8, davon 2 veränderbar durch C
Wellenbereiche	1 ZF-Sperrkreis bei AM FM: 10,7 MHz; AM: 460 MHz wirksam auf 3 Röhren
Kreise	4 Betriebsstufen UKW, KW, MW, LW 1 Tonnehmer-Tonbandgeräte-Taste 1 Taste für Klangregler 1 Taste für UKW-Abstimmautomatik 1 Sprachtaste 1 Stereo-Taste
Zusätzlicher Kreis	1 Tandemregler für gehörortliche Regelung 1 Regler für Höhen-Anhebung und -Abschwächung 1 Regler für Tiefen-Anhebung und -Abschwächung 1 Buchse für Adrenalinröhre, durch Lasche auf Ferrit- u. Dipolantenne unschaltbar 1 Buchse für Einbau- bzw. Außendipolantenne 1 Buchse für Stereo- und monaurales Platten abnehmer für Stereo- und monaurales Stereo-Ton- bandgerät für Stereoplattenspieler mit hochohmigem Stereo-Ton- bandgerät
Zweifrequenz	1 Zweigkreisdiode für HiFi-Klangbox des rechten Kanals 1 Zweigkreisdiode für HiFi-Klangbox des linken Kanals
19 Druckschalter	Automatische UKW-Scharfbestimmung (schalibel) Automatische UKW-Stereo-Bereitschaftsblendung > 40 dB Eingangsempfindlichkeit FM: 1,0 µV für 28 dB Hauschallstand Eingangsempfindlichkeit MW: 10 µV für 28 dB Hauschallstand ZF-Bandbreite bei FM: > 170 kHz ZF-Bandbreite bei MW: > 170 kHz
Beisenderföhren	Ohmischer Frequenzgang für originalgetreue Wiedergabe Papierband 12 dB Papierband 12 dB
Leistungsdaten	Frequenzbereich: 40 ... 20 000 Hz Klangleistung bei 1000 Hz: 2 x 8 W Gegenspannung 2 x 8 W Ausgangsimpedanz: 16 Ω
Abmessungen	Nußbaum hell matt oder Teakholz, geölt Breite 650 mm, Höhe 255 mm, Tiefe 270 mm ca. 15 kg
Qualitätsmessungen	2 HiFi-Klangboxen mit je einem permanent-dynamischen Treiber-Lautsprecher (10 000 Gauß) je einem permanent-dynamischen Hoch- und Mitteltreiber 15 x 16 cm Frequenztrennung durch Draht-Kondensatorkette



Bedienungsanleitung Opus HiFi 2550



TELEFUNKEN

Sehr geehrter TELEFUNKEN-Freund!

Im großen Kreis der Kunden unseres Hauses dürfen wir Sie recht herzlich begrüßen.

Die erstklassige Qualität unserer Erzeugnisse hat den Internationalen Fuß unseres Unternehmens begründet.

Moderne Fertigungsmethoden und peinlich genaue Prüfverfahren garantieren, daß auch Ihr Gerät den hohen Anforderungen entspricht, die Sie heute stellen müssen.

Ihr TELEFUNKEN Opus HiFi ist ein Stereo-Gerät der Spitzenklasse. Das technische Konzept verbürgt

- vollendeten Empfang von Stereo-Rundfunksendungen,
- hervorragende Eigenschaften auf allen Wellenbereichen,
- bequeme Bedienung des Empfangsteils.

Vom Steuergerät getrennte und großzügig bemessene Speziallautsprecher erlauben

- günstigste Aufstellung der HiFi-Klangboxen
- höchsten Klangfreude
- überzeugende Stereo-Wiedergabe

und garantieren

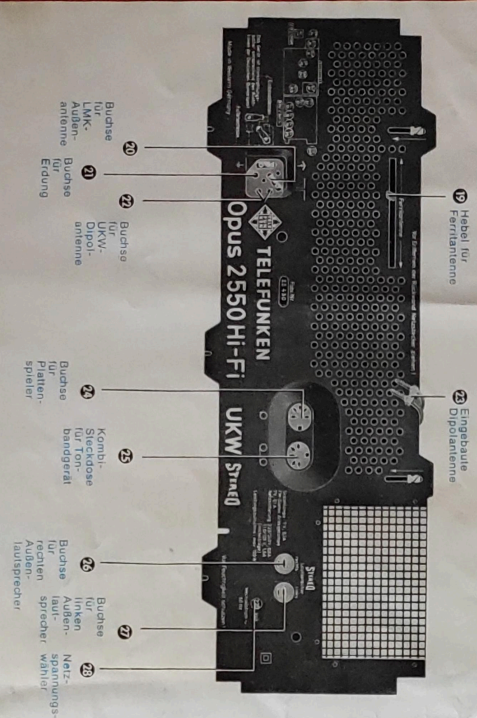
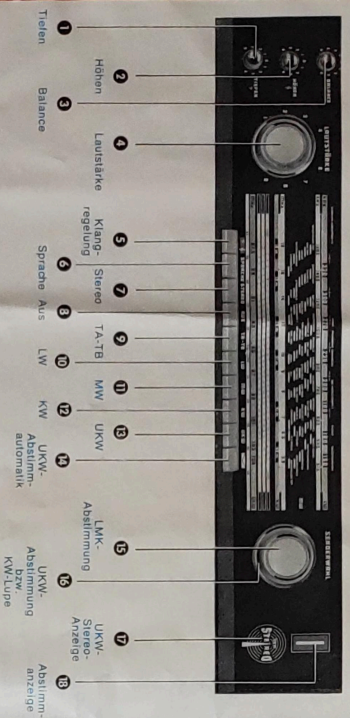
- Hoher Bedienungskomfort durch
- UKW-Abstimmautomatik
- automatische UKW-Stereo-Anzeige
- Duplex-Abstimmung
- Kurzwellenlupe
- kontinuierlich einstellbare Klangregler mit extremem Regelbereich zur optimalen Anpassung an die Raumakustik.

Sicher möchten Sie Ihr Gerät nun gleich einschalten. Wir empfehlen Ihnen jedoch, dieses Heft vorher aufmerksam zu lesen: es soll Ihnen helfen, die Leistungsfähigkeit Ihres „Opus HiFi“ voll auszunutzen.

Bitte schlagen Sie die Geräteabbildung am Anfang dieses Heftes heraus. Sie dient zum besseren Verständnis des nun folgenden Textes. Die Kurzanleitung bleibt später eine wichtige Informationsquelle: Sie werden sie vorerst nur kurz überfliegen.

Wir wünschen Ihnen recht viel Freude und erholsame Stunden mit Ihrer Stereo-Konzertanlage.

TELEFUNKEN Opus Steuergerät HIFI 2550



Einschalten

Einschalten erfolgt durch Betätigen einer der Tasten ② bis ⑩.
Taste ② „TA-TB“: Phono-Taste
Taste ⑩ „LW“: Langwelle
Taste ① „MW“: Mittelwelle
Taste ② „KW“: Kurzwelle
Taste ③ „UKW“: Ultrakurzwelle

Senderwahl

Sendereinstellung auf Langwelle, Mittelwelle, Kurzwelle: mit Drehknopf ⑬.
Sendereinstellung auf Ultrakurzwelle: mit Drehknopf ⑭.

Abstimmlinien

Abstimmanzeige ⑮: Bei grobher Annäherung der Leuchtbalken ist der Sender richtig eingestellt.
Ferritantenne: Empfangsverbesserung bei LW und MW mit Hebel ⑰.
Kurzwellenlupe: Bequeme Senderwahl mit Drehknopf ⑫ innerhalb des mit Drehknopf ⑬ eingestellten KW-Bandes.
UKW-Abstimmautomatik: Präzise ScharfAbstimmung manuell eingestellt stärkerer UKW-Sender durch Betätigen von Taste ⑭.

Senderwahl durch Tastendruck

Einen Sender auf Kurz-, Mittel- bzw. Langwelle und einen Sender auf UKW einstellen und durch Druck auf die betr. Wellenbereichstaste nach Bedarf einschalten.
Taste ② „TA-TB“ drücken: Bedienung von Plattenwechsler oder Tonbandgerät gemäß zugehöriger Bedienungsanleitung.

Wiedergabe von Schallplatte oder Tonband

Drehknopf ④
Normalerweise keine Veränderung der für naturgetreue Wiedergabe eingestellten Klangfarbe erforderlich.
In Sonderfällen nach Betätigen der Taste ⑤ Beeinflussung durch Regler ① „Tiefen“ und ② „Höhen“ in weiten Grenzen möglich. Rechtsdrehung bewirkt Anhebung, Linksdrehung Abschwächung der betr. Tonlage.
Taste ⑥ bewirkt bessere Sprachverständlichkeit bei reinen Sprachsendungen (z. B. Nachrichten).

Klangfarbe

Zur Wiedergabe einer Stereo-Schallplatte eines Stereo-Tonbandes oder einer UKW-Stereo-Sendung zusätzlich Stereo-Taste ⑦ drücken, ebenso bei Stereo-Tonbandaufnahmen von Platte oder UKW.
UKW-Stereo-Sendungen am Aufleuchten der UKW-Stereo-Anzeige ⑮ erkennbar.
Taste ⑧ drücken.

Stereo

Laustärke
Kombi-Steckdose für Tonkopfhörer
Buchse für Plattenwechsler
Buchse für Lautsprecher

Ausschalten

Netzspannungswähler

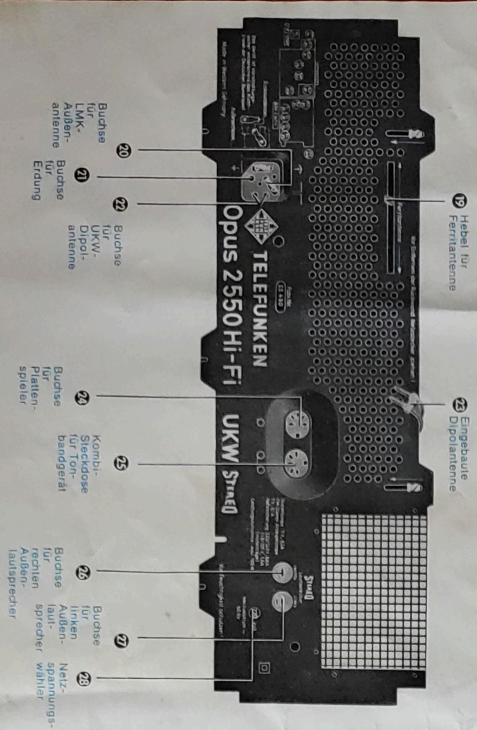
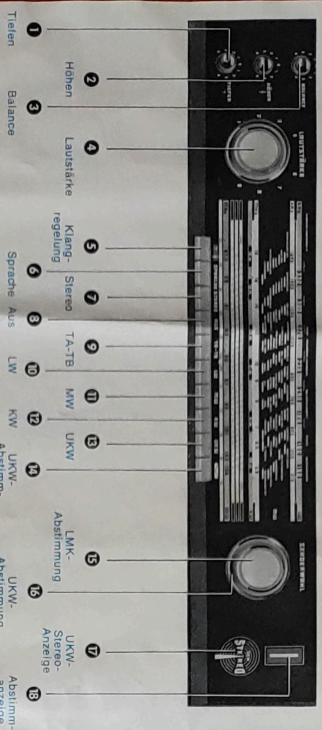
Einmalige Maßnahmen beim Aufstellen

Das Steuergerät ist werksseitig auf 220 V Wechselspannung eingestellt. **Bewor** Sie den Netzstecker anschließen, überzeugen Sie sich bitte davon, welche Netzspannung in Ihrer Wohnung vorhanden ist. Ein Blick auf Ihren Zähler zeigt es Ihnen. Sie können das Gerät auch leicht auf andere Wechselspannungen (110, 125 und 240 V) umschalten. Dazu nehmen Sie die Rückwand nach Lösen der Schrauben ab. Mit einer Münze verstellen Sie den Wähler ⑳ so, daß die gewünschte Spannung oben zu lesen ist. Bei wieder aufgesetzter Rückwand ist die eingestellte Spannung im runden Ausschnitt neben dem Zeichen sichtbar.

Die vorteilhafte Aufteilung der Anlage in ein Steuergerät und zwei Hi-Fi-Klangboxen gestattet es Ihnen, für Steuergerät und Hi-Fi-Klangboxen den günstigsten Aufstellungsort zu wählen. Insbesondere empfiehlt es sich für eine vollkommene Stereo-Übertragung, die Hi-Fi-Klangboxen an einer Wand gegenüber der Sitzgruppe so aufzustellen, daß sie von der Sitzgruppe gleich weit entfernt sind. Ihr Abstand voneinander sollte ebenso groß sein wie ihr Abstand von der Sitzgruppe.

Netzspannung der Anlage

TELEFUNKEN Opus Steuergerät HiFi 2550



Das Steuergerät können Sie grundsätzlich an einer beliebigen Stelle im Raum placieren, nämlich dort, wo es Ihnen am angenehmsten ist, z. B. in Reichweite der Sitzgruppe, in der Nähe der Antenneneinführung oder auch in einer Regalwand, in der vielleicht auch die HiFi-Klangboxen bereits zweckmäßig untergebracht sind.

Verbinden Sie den von der Sitzgruppe aus gesehen linken Lautsprecher mit der Buchse 19 und dem rechten mit der Buchse 20.

Wenn Sie nur eine HiFi-Klangbox anschließen wollen oder können, mit der natürlich nur eine monotone Übertragung möglich ist, so verbinden Sie deren Stecker mit der Buchse 20 oder mit der Buchse 21.

Antennen

Die im Steuergerät eingebauten Antennen ermöglichen Ihnen einen hochwertigen Empfang auf allen Wellenbereichen. Die Ferritantenne arbeitet bei Lang- und Mittelwelle, die Dipolantenne bei Kurz- und Ultrakurzwellen. Den Stecker 22 der Dipolantenne stecken Sie bitte in die Buchsen 22 und achten Sie darauf, daß die Laschen der Antennenanschlußplatte so geschaltet sind, wie in der Abbildung auf der Rückwand gezeichnet.

Wenn Sie sich die noch günstigeren Empfangsbedingungen einer guten Außenantenne zunutze machen wollen, dann verbinden Sie den Stecker der Außenantenne für Lang-, Mittel- und Kurzwelle mit der Buchse 23 den Stecker der UKW-Außenantenne mit den Buchsen 24. Die Erdleitung ist mit der Buchse 25 zu verbinden. Schalten Sie jetzt aber die Laschen der Antennenschlußplatte so wie in der Abbildung auf der Rückwand gestrichelt angedeutet.

Haben Sie nur eine Außenantenne für LMK, so stecken Sie den Stecker 26 der eingebauten Dipolantenne in die Buchsen 27 Außenantenne und Erde in die Buchsen 28 und 29. Die Laschen schalten Sie bitte wie gestrichelt angedeutet.

Wenn nur eine UKW-Außenantenne vorhanden ist, so stecken Sie deren Anschlüsse in die Buchsen 30 und 31 und stecken die Laschen wie in der Abbildung auf der Rückwand gezeichnet.

Anschluß von Schallplatten- und Tonbandgerät

Ihr Plattenabspielgerät schließen Sie an die Buchse 32. Ihr Tonbandgerät an die Buchse 33 an.

Bedienungsanleitung

Einschalten

Durch Betätigen einer der Tasten 1 bis 3 (Wellenbereichstasten bzw. Promobase TA-TB) schalten Sie das Gerät ein.

Bereichswahl

Der Langwellenbereich wird durch die Taste 4 eingeschaltet; die zugehörige Skala ist durch „LW“ gekennzeichnet und enthält die zum Auffinden der Sender notwendige Einteilung von 150 bis 330 KHz. Die wichtigsten Sender dieses Bereichs sind namentlich aufgedruckt.

Der Mittelwellenbereich wird mit Taste 5 eingeschaltet; die zugehörige Skala ist mit „MW“ bezeichnet und enthält eine Reihe der wichtigsten Sender dieses Bereichs und eine Einteilung von 515 bis 1630 KHz, die das Auffinden nicht aufgeführter Sender erleichtert.

Der Kurzwellenbereich wird eingeschaltet durch die Taste 6. Die zugehörige Skala ist mit „KW“ gekennzeichnet. Sie enthält eine Einteilung von 5,9 bis 18 MHz und darunter eine Bezeichnung der Bänder, in denen Rundfunksendungen ausgestrahlt werden (49 m-, 41 m-, 31 m-, 25 m-, 19 m-, 16 m-Band).

Den Ultrakurzwellenbereich schalten Sie mit der Taste 7 ein. Die zugehörige Skala ist mit „UKW“ bezeichnet und besitzt außer der Frequenzeinstellung 87,5 bis 104 MHz die im UKW-Bereich übliche Kanaleinteilung.

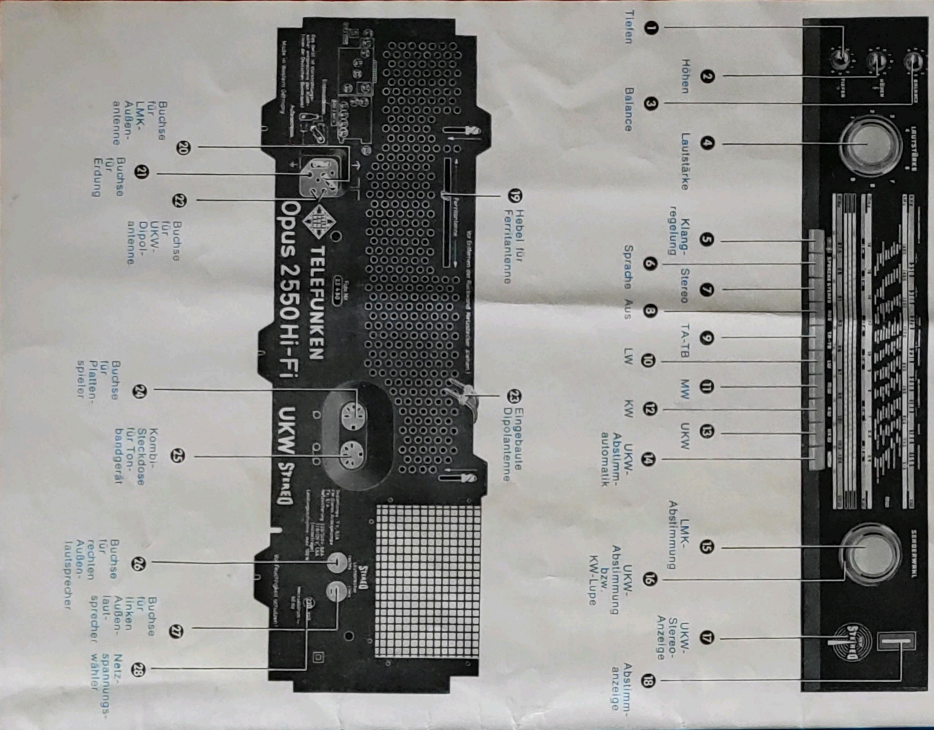
Senderwahl

Zur Einstellung der Lang-, Mittel- und Kurzwelensender dient der Abstimmknopf 8.

Die UKW-Sender stellen Sie mit dem Abstimmknopf 9 ein.

Die Abstimmhilfe 10 erleichtert die genaue Einstellung der Sender. Sie ist dann erreicht, wenn sich die grünen Leuchtstreifen am stärksten gehöhert haben.

Die Ferritantenne für MW und LW ist richtungsempfindlich. Sie kann durch den Hebel 11 in eine günstigere Empfangsrichtung gedreht werden.



- 1 Höhen
- 2 Balance
- 3 Lautstärke
- 4 Klang-Stereo-Regelung
- 5 Sprache Aus
- 6 TA-TB
- 7 MW
- 8 UKW
- 9 UKW-Abstimmung
- 10 UKW-Stereo-Anzeige
- 11 UKW-Abstimmung KW-Lupe
- 12 UKW-Abstimmung KW-Lupe
- 13 UKW-Abstimmung KW-Lupe

- 14 Hebel für Perforierrolle
- 15 Eingebaute Diplolempfänger
- 16 Kombi-Wechselschalter für UKW-empfang
- 17 Buchse für UKW-empfang
- 18 Buchse für UKW-empfang
- 19 Buchse für UKW-empfang
- 20 Buchse für UKW-empfang
- 21 Buchse für UKW-empfang
- 22 Buchse für UKW-empfang
- 23 Buchse für UKW-empfang
- 24 Buchse für UKW-empfang
- 25 Buchse für UKW-empfang
- 26 Buchse für UKW-empfang
- 27 Buchse für UKW-empfang
- 28 Buchse für UKW-empfang
- 29 Buchse für UKW-empfang

Senderwahl durch Tastendruck

Die UKW-Abstimmung erfolgt durch Tastendruck auf die entsprechenden Tasten. Die UKW-Abstimmung erfolgt durch Tastendruck auf die entsprechenden Tasten.

Wiedergabe von Schallplatte und Tonband

Die UKW-Abstimmung erfolgt durch Tastendruck auf die entsprechenden Tasten. Die UKW-Abstimmung erfolgt durch Tastendruck auf die entsprechenden Tasten.

Lautstärke und Klangfarbe

Die UKW-Abstimmung erfolgt durch Tastendruck auf die entsprechenden Tasten. Die UKW-Abstimmung erfolgt durch Tastendruck auf die entsprechenden Tasten.

Die Kurzwellenlupe zieht das jeweils eingestellte Kurzwellenband über die ganze Skala auseinander und erleichtert damit das Abstimmen in den dichtbesetzten Kurzwellenbändern. Hierbei ist wie folgt zu verfahren: Stellen Sie mit dem Knopf 15 den Zeiger der Kurzwellenskala etwa auf die Mitte des zu empfangenden Bandes. Die Senderwahl kann dann bequem mit dem Knopf 16 erfolgen. Die zugehörige Skala ist mit „KW-Lupe“ gekennzeichnet.

Die UKW-Abstimmung übernimmt selbsttätig die Feinabstimmung der UKW-Sender. Die Grobeinstellung der verschiedenen UKW-Sender erfolgt bei nicht gedrückter Taste 11. Die Automatik (Taste 12) gedückt übernimmt nun die exakte Feinabstimmung mit großer Genauigkeit. Dies ist zur Ausnutzung der hohen Übertragungsgüte bei UKW und besonders bei UKW-Stereo wichtig.

Es kann u. U. vorkommen, daß die Automatik auf einem stärkeren Nachbarsender abstimmt, wenn Sie einen schwächeren einstellen wollen. In diesem Falle schalten Sie die Automatik bitte ab.

Da die UKW-Sender mit einem getrennten Abstimmknopf abgestimmt werden, haben Sie die Möglichkeit, einen einmal eingestellten UKW-Sender und einen Sender in den anderen Wellenbereichen – z. B. im Mittelwellenbereich – einzeln durch Druck auf die entsprechende Bereichstaste einzuschalten.

Ein Druck auf die Taste 13 „TA-TB“ bereitet das Gerät für die Wiedergabe von Schallplatte und Tonband vor. Die erforderlichen Handgriffe am Plattenwechsler und Tonbandgerät erklären die speziellen Bedienungsanleitungen für diese Geräte.

Die Lautstärke regulieren Sie mit dem Regler 3. Die Klangcharakteristik der Anlage wurde so abgestimmt, daß in normalen Wohnräumen eine möglichst naturgetreue Wiedergabe erzielt wird.

Sollte jedoch aufgrund der Raumakustik oder wegen der Art der Übertragung eine Veränderung des Klangbildes wünschenswert erscheinen, so ist dies mit den Reglern 1 „Tiefen“ und 2 „Höhen“ möglich, wenn Sie zuvor die Taste 5 gedrückt haben. Ausgehend von der mittleren Reglerstellung, die etwa einem linearen Frequenzgang entspricht, können nun Tiefen und Höhen in weiten Grenzen angehoben (Rechtsdrehung) oder abgesenkt (Linksdrehung) werden.

Durch Auslösen der Taste 4 wird wieder die Normalklangfarbe eingestellt; die Regler 1 und 2 sind dann außer Funktion. Bei gedrückter Taste 4 wird die Sprachverständlichkeit (z. B. Nachrichtensendungen) durch Abschwächen der tiefen Töne verbessert.

Balance

Mit dem Balance-Regler 2 stellen Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen der rechten und linken HiFi-Klangbox ein.

Die Einstellung ist dann richtig, wenn der Schall bei einer Mono-Wiedergabe, d. h. bei nicht gedrückter Stereo-Taste 7, aus der Mitte zwischen beiden Lautsprechergruppen zu kommen scheint, bzw. wenn das Orchester bei einer Stereo-Wiedergabe (Taste 7 gedrückt), scheinbar den Raum zwischen den Lautsprechergruppen einnimmt.

Bei der eingangs empfohlenen Art der Lautsprecheranstellung wird dies normalerweise in der Mittelstellung „0“ des Reglers 2 der Fall sein; andernfalls bedeutet eine Rechtsdrehung eine Verschiebung nach rechts, Linksdrehung eine Verschiebung nach links.

Für die Wiedergabe einer Stereo-Schallplatte eines Stereo-Tonbandes oder einer UKW-Stereo-Sendung brauchen Sie jetzt nur noch zusätzlich die Taste 8 „Stereo“ zu drücken.

Die Taste 9 „Stereo“ ist auch bei stereofonischen Tonbandaufnahmen von Platte oder UKW zu betätigen.

Eine UKW-Sendung können Sie natürlich nur dann stereofon aufzeichnen, wenn sie vom eingestellten Sender auch in Stereo ausgestrahlt wird. Dies wird automatisch durch das Aufleuchten der UKW-Stereo-Anzeige 10 angezeigt.

Noch ein kleiner Hinweis: Wenn Sie die richtige Einstellung Ihrer Stereo-Anlage besonders sorgfältig vornehmen wollen, dann empfehlen wir Ihnen die TELEFUNKEN-Stereo-Testplatte TS17430, die darüber hinaus Ihnen und Ihren Freunden den Stereo-Effekt in fraprierender Weise demonstriert.

Zum Ausschalten des Gerätes genügt ein Fingerdruck auf die Taste 13 „Aus“.

Stereo

Ausschalten des Gerätes

Zum Ausschalten des Gerätes genügt ein Fingerdruck auf die Taste 13 „Aus“.